

Das magische Wachstum - von den Schwierigkeiten einer sozial-ökologischen Transformation jenseits des Wachstums

Zeit: ca. 40 Min.

Ziel: In dieser Variation einer Team-Building-Übung beschäftigen sich die Teilnehmenden spielerisch mit Herausforderungen, die mit dem Übergang zu einer nachhaltigeren und wachstumsunabhängigeren Wirtschaftsweise verbunden sind. Die Übung setzt auf das eigene Erleben und will anregen, über strukturelle wie individuelle Hindernisse und Handlungsmöglichkeiten nachzudenken.

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene

Material: ein Zollstock pro 8-10 Teilnehmende

Durchführung

Einführung: Unser derzeitiges Wirtschaftssystem gründet sich auf ein kontinuierliches wirtschaftliches Wachstum. Darüber wird vorrangig versucht Wohlstand und Stabilität zu generieren. Gleichzeitig wird immer deutlicher, dass dieses Wirtschaftsmodell nicht mit den ökologischen Grenzen dieses Planeten vereinbar ist und soziale und globale Ungleichheiten oft eher verstärkt. Ein Dilemma? In den letzten Jahren wird verstärkt eine Abkehr vom Wachstumsmodell gefordert. Doch den Pfad des Wachstums zu verlassen, um einen anderen Weg einzuschlagen, ist mit einigen Herausforderungen verbunden. Was macht es so schwierig und was könnten Ansatzpunkte sein, es doch zu schaffen?

Praktische Übung: Je ca. 10 Teilnehmende stehen sich in zwei Reihen gegenüber, möglichst nah nebeneinander und in etwa zwei Armlängen Abstand zur gegenüberstehenden Reihe. Alle strecken eine Hand mit der Handfläche nach oben und mit ausgestrecktem Zeigefinger in die Mitte. Nun positionieren die Teilnehmenden ihre Zeigefinger so, dass diese jeweils abwechselnd wie bei einem Reißverschluss angeordnet sind – etwa auf Brusthöhe. Nun legt die anleitende Person einen lang aufgeklappten Zollstock auf die Fingerkuppen der ausgestreckten Zeigefinger.

Die Aufgabe an die Gruppe lautet:

- Legt den Zollstock gemeinsam auf dem Boden ab.
- Der Zollstock darf nur lose **auf** den Fingern liegen und nicht festgehalten werden.
- Wichtig ist, dass dabei alle Zeigefinger **immer** in Berührung mit dem Zollstock bleiben, sonst fängt die Gruppe wieder von Neuem an.

Fragen für die anschließende Auswertung:

- Wie ist es euch mit der Übung gegangen? Was ist passiert?
- Was war besonders schwierig? Wie habt ihr es geschafft, den Zollstock abzulegen?
- Wenn ihr die Übung auf den Kontext Wirtschaftswachstum überträgt: Welche Interpretationen fallen euch ein?
- Welche Ideen gibt euch die Übung über Herausforderungen, die mit einer Abkehr von der derzeitigen Konzentration auf Wirtschaftswachstum verbunden sein könnten?
 - Welche Rolle spielen dabei Gewohnheiten bzw. gewohnte und unhinterfragte Denkweisen? Welche? Wo kommen diese her?
 - Wie nehmt ihr die gesellschaftliche Debatte über Wirtschaftswachstum wahr? Welche Positionen hört ihr dabei oft, welche weniger/nicht? Was können Gründe dafür sein?
- Was, denkt ihr, ist nötig, um eine kontrollierte Abkehr vom Wachstumsparadigma umzusetzen? Was habt ihr in der Übung dazu erfahren, das sich evtl. übertragen lässt?
- Was nehmt ihr aus der Übung mit?

Anmerkungen: In den meisten Fällen wandert der Zollstock zunächst automatisch immer weiter nach oben anstatt wie beabsichtigt langsam nach unten zu sinken. Erst durch gute Koordination, Kommunikation und Vertrauen gelingt es, den Zollstock abzulegen. In der Auswertung sollte deutlich werden, dass es für eine sozial-ökologische Transformation unseres derzeitigen, auf Wachstum basierenden Wirtschaftssystem gemeinsame und koordinierte Schritte braucht. Individuelle Veränderungen spielen dabei eine Rolle, bleiben aber immer in strukturelle und politisch Rahmenbedingungen und gesellschaftliche Machtverhältnisse eingebunden. Die Erfahrungen aus der Übung lassen sich selbstverständlich nicht 1:1 auf die Wirtschaft übertragen, können es aber erleichtern, über diese ins Gespräch und Reflektieren zu kommen.

Die Methode ist in ähnlicher Form veröffentlicht in: Konzeptwerke Neue Ökonomie/Fairbindung (2019): Endliche Wachstum! Wirtschaftswachstum. Grenzen. Alternativen. Materialien für die Bildungsarbeit. Online frei zugänglich: <https://www.endlich-wachstum.de/>